

DEEP ROTED

FREITAG 11. SAMSTAG 12. NOVEMBER 2016

DAS FREIE TIEFTÖNER-FESTIVAL MIT BAROCKEN ABLEGERN NYDEGGKIRCHE, BERN





Diesen Herbst präsentiert die WIM Bern ein feines kleines Festival, welches sich um die tieftönenden Instrumente gliedert. Stilistisch schweifen etliche der frei improvisierenden Formationen auch in barocke Gefilde. Das ausgewählte Konzertprogramm wird ergänzt durch einen Einblick in die Arbeitsweise des Duos Guy-Homberger, welches sich seit Jahren mit freier Improvisation, zeitgenössicher Komposition und barocker Stilistik auseinandersetzt.

Freitag 11.11.2016/19.30h

HANS BURGENER. VIOLINE. BERNHARD MAURER, CELLO, BAROCK-CELLO **DANIEL STUDER, KONTRABASS**

Viele Saiten, viel musikalische Erfahrung, viel Spielfreude und noch mehr Lust aufs Experimentieren treffen in diesem Streichtrio aufeinander. Dabei haben die drei ihre freie Improvisation neu definiert und zu einer eigenständigen musikalischen Ausdrucksweise geführt, stets der Neugier und der Lust am Experimentieren verpflichtet.

Freitag 11.11.2016/20.30h

VALENTINA STRUCELJ, BASSKLARINETTE SEBASTIAN ROTZLER, KONTRABASS

Das Duo formt den Klangraum mit ungewohnten aber spezifischen Klangerzeugungen, die sich eruptiv zu Phrasen und Passagen formen. Die wache, dem Augenblick verpflichtete und auch zu wilder Selbstvergessenheit bereite Spielweise bleibt doch auch kompositorisch-formalen Aspekten verpflichtet. www.sebastianrotzler.ch

Samstag 12.11.16 / 16 h

BARRY GUY, KONTRABASS MAYA HOMBURGER. BAROCK-VIOLINE

Barry Guy und Maya Homburger geben Einblick in ihre Arbeitsweise als Duo, welches sich zwischen Barock und freier Improvisation bewegt. Am Abend geben sie ausserdem ein Konzert. www.barryguy.com

Samstag 12.11.16 / 17.15 h

THOMAS LEUTENEGGER. ORGEL **DOMINIK ALIG, MARIMBA**

Inspiriert von afrikanischer Musik und zeitgenössischem Jazz, von frühbarocker Fantastik und kontrapunktischer Komplexität entwickeln Dominik Alig und Thomas Leutenegger in ihren Improvisationen eine extrem farbige Klangsprache. Wurzeln und Ahnungen berühren sich.

Samstag 12.11.16/18-19.30 h

Pausen Bar - Getränke und Geknabber Restaurants (Reservation empfohlen):

- FuGu Nydegg, Moderne Gerichte aus den Küchen Thailands und Japans. +41 31 311 51 25
- Pizzeria-Treff, Pizzas, Hausgemachte Teigwaren, Fisch- und Fleisch, Salate +41 31 311 02 85
- Brasserie Bärengraben, Gerichte in französischer Manier, für Feinschmecker, +41 31 331 42 18

Samstag 12.11.16 / 19.30 h

BARRY GUY, KONTRABASS MAYA HOMBURGER, BAROCK-VIOLINE

Das Duo Homburger Guy pflegt einen respektvollen Umgang mit Genregrenzen und lässt sich gleichzeitig von ihnen nicht beschränken. Der Gewinn liegt im klugen Kontrast, nicht im nivellierenden Einerlei. Neue Kompositionen, Improvisationen und barocke Meisterstücke fügen sich zu einem musikalischen Erlebnis.

Samstag 12.11.16/20.30 h

KONTRA-TRIO: MADELEINE BISCHOF, CONTRABASS-FLUTE/THOMAS K.J. MEJER. CONTRABASS-SAXOPHONE/LEO BACHMANN, TUBA

Seit 1992 experimentieren Madeleine Bischof, Thomas K.J. Mejer und Leo Bachmann mit ihren Kontrabass-Blasinstrumenten. In der Anfangszeit war die Improvisation zentral. Mit den Jahren wurde ein grosses Repertoire an Original-Kompositionen erarbeitet und die Improvisation trat in den Hintergrund, Am «Deep-Rooted-Festival» schöpft das Kontra-Trio aus den Erfahrungen der letzten 24 Jahre und lässt diese in die freie Improvisation einfliessen, www.kontra-trio.ch

Samstag 12.11.16/21.30 h

EINFACH ZWEI: ANDREAS KUNZ, VIOLINE LORENZ SCHUSTER, ELEKTRONEON, KLANGSCHALE

Einfach Zwei spielt improvisierte zeitgenössische Kammermusik. Mit Geige, Elektroneon und Klangschale spannen die beiden Echtzeitfreaks einen gewaltigen Klangkosmos auf – wobei sich das Gewaltige auch oft im Zarten und Zerbrechlichen findet. Kompromisslos entfalten sich Spektren, Strukturen, Räume – und dürfen so lange existieren, bis alles klar ist.

Eintritt: Klein 15.-/Normal 20.-/Liebhaber 40.-2-Tagespass 30.-/40.-/50.-



Musik Bern